

Verlag von Karl Siegismund in Berlin

①

Demnächst erscheint:

②

Heinrich von Jordan

Erinnerungsblätter und Briefe
eines jungen Freiheitskämpfers
aus den Jahren 1813 und 1814

Zusammengestellt und mit verbindendem Text versehen von

Ludwig von Jordan

21 Bogen gr. 8°, mit vier Kartenskizzen. Preis M. 4.80, geb. M. 6.—, in Rechnung mit 50%, bar mit 55 ½ % Rabatt und 11/10. **Vorausbestellungen bis zum Tage der Ausgabe, wenn auf beifolgendem Zettel verlangt, bar mit 40% und 9/8.**

Als im Februar 1813 des Königs Ruf zu den Waffen erscholl, wurde Heinrich von Jordan — damals Primaner des Friedrich-Gymnasiums zu Breslau — als einer der ersten, die sich meldeten, freiwilliger Jäger im 1. Regiment Garde, machte als solcher insbesondere die Schlachten von Groß-Görschen, Bautzen, Dresden, Leipzig und Paris mit und erwarb sich das Eiserne Kreuz.

In jugendfrischer Weise wird die große Zeit vor nun hundert Jahren, die Erhebung des preussischen Volkes, die allgemeine Begeisterung, Opferwilligkeit und Tapferkeit, aber auch die harte Not, aus der heraus sie geboren wurden, geschildert; über den täglichen Dienst, die Märsche, Bivaks und Quartiere sowie Schlacht-Erlebnisse wird berichtet, über die furchtbaren Verluste und todesverachtende Tapferkeit, die Zustände während der Pariser Okkupation 1814, den imposanten Einzug in Paris usw.

Es gibt kaum ein Buch, welches ein wahrheitsgetreueres Bild der damaligen Zeit enthält, in den wunderbaren Briefen, welche so ausgesprochenen Familiensinn, tiefe Frömmigkeit und Innigkeit der Empfindung eines selten edlen und reinen Herzens zum Ausdruck bringen und hierdurch dem Werke einen kulturhistorischen dauernden Wert verleihen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 19. Februar 1914.

Karl Siegismund.